

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **57 (1959)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

INHALT: Der neue Direktor der Eidgenössischen Landestopographie, Ernst Huber — Die Anwendung der Photogrammetrie in der Instruktionszone II der schweizerischen Grundbuchvermessung. Von W. Fischer — Les améliorations foncières et la transformation de l'économie agricole de la plaine du Rhône entre Martigny et le lac. Par L. Bridel — Peut-on empêcher les gens de bâtir? (ASPAN) — Berufliche Ausbildung — Formation professionnelle — Adressen der Autoren.



Mit dem WILD T2 Nr. 45970 am Südpol

Auch bei extrem tiefen Temperaturen erzielte Mr. Miller genaueste Meßresultate, auf die er sich unbedingt verlassen konnte. Insgesamt kartierte er 40 000 km² bisher unbekanntes Bergland im Westen des Beardmore-Gletschers. — Wieder war es ein Wild-Theodolit, der diese schwere Prüfung mit Bravour bestand!



J. H. Miller, Chef des Vermessungsdienstes der neuseeländischen Equipe der Trans-Antarktik-Expedition 1957/58, mit dem Wild T2. Seinen Bericht senden wir Ihnen gerne zu.

Wild Heerbrugg Aktiengesellschaft, Heerbrugg/SG

WILD
HEERBRUGG